WURZER UMWELT

Stellungnahme zu den Berichterstattungen in der Süddeutschen Zeitung und im Münchner Merkur über die Wurzer Umwelt Unternehmensgruppe

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den vergangenen Tagen hat insbesondere die Süddeutsche Zeitung über unseren ehemaligen Geschäftsführer und (weiterhin Mit-)Gesellschafter Wolfgang Wurzer berichtet. Im Mittelpunkt der Berichterstattung steht ein Ermittlungsverfahren aus dem Frühjahr 2020, das durch einen rechtskräftigen Strafbefehl gegen Wolfgang Wurzer im November 2022 beendet wurde.

Wir halten es für wichtig, die tendenziöse und teils unrichtige Berichterstattung gerade gegenüber Ihnen, unseren Geschäftspartnern, zu korrigieren, Vorwürfe gegen unsere Gesellschaft und die Wurzer Unternehmensgruppe zu entkräften und Ihnen vollständige Transparenz über die Situation zu bieten.

Im seinerzeitigen Ermittlungsverfahren ermittelte die Staatsanwaltschaft gegen den damaligen Geschäftsführer Wolfgang Wurzer und weitere Mitarbeiter der Wurzer Umwelt GmbH. Die Verfahren gegen die Mitarbeiter wurden von der Staatsanwaltschaft eingestellt.

Die Untersuchungen konzentrierten sich hauptsächlich auf den Betrieb von Anlagen der Wurzer Umwelt GmbH, für die teilweise die behördliche Genehmigung nicht im erforderlichen Umfang vorlagen. Herr Wolfgang Wurzer hat von Beginn an mit der Staatsanwaltschaft Landshut offen und kooperativ zusammengearbeitet.

Alle Vorgänge, die Gegenstand der Ermittlungen waren, sind aufgearbeitet. Wolfgang Wurzer akzeptierte den gegen ihn erlassenen Strafbefehl, um Rechtsfrieden herzustellen. Das Verfahren ist mit der Rechtskraft dieses Strafbefehls beendet.

Wolfgang Wurzer hatte bereits im August 2021 seine Geschäftsführertätigkeit und alle operativen Aufgaben in der Wurzer Umwelt Unternehmensgruppe niederlegt. Nach 20 Jahren im operativen Geschäft entschied er sich, sich auf Aufgaben außerhalb der Wurzer Unternehmensgruppe zu konzentrieren.

Im August 2021 übernahm Herr Karsten Witte die Geschäftsführung der Wurzer Umwelt GmbH. Eine herausfordernde und schöne Aufgabe, in die er seine Erfahrungen aus seiner langjährigen Tätigkeit als Regional-Geschäftsführer bei der Veolia Süd, einem Unternehmen der börsennotierten Veolia AG, einbringen konnte.

Bereits Anfang 2021 hat die Wurzer Umwelt Unternehmensgruppe begonnen, umfassende personelle und organisatorische Umstrukturierungen vorzunehmen. Unter anderem wurde eine Taskforce „Genehmigungssituation" ins Leben gerufen, die alle im damaligen Verfahren betroffenen Anlagen überprüft hat und in ihrem aktuellen Zustand genehmigen ließ. Darüber hinaus haben wir organisatorische und strukturelle Änderungen durchgeführt, wie die Einführung des Vier-Augen-Prinzips, einen Wertekodex und die Einrichtung einer Stabsstelle für einen Compliance-Beauftragten.

Wir nehmen den Sachverhalt und die Aufarbeitung sehr ernst. Unsere umfangreichen Compliance-Regelungen werden laufend überprüft und an die sich ändernden gesetzlichen Anforderungen angepasst. Die aktuellen Compliance-Regeln können Sie auf unserer Homepage einsehen: https://www.wurzer-umwelt.de/ueber-uns/compliance/

Der Strafbefehl gegen Wolfgang Wurzer bezog sich zudem auf eine vermeintliche wettbewerbsbeschränkende Absprache. Um in Zukunft solche Vorgänge mit Sicherheit zu unterbinden, hat die Wurzer Umwelt Unternehmensgruppe eine umfangreiche Neuorganisation durchlaufen. Außerdem ist die Wurzer Umwelt GmbH aktiv im Rahmen des sog. „Selbstreinigungsverfahrens" gem. § 125 GWB auf die betreffende Institution zugegangen. Die betreffende Institution hat bestätigt, dass keine wettbewerbsbeschränkende Absprache erfolgte und zudem kein Schaden entstanden ist.

Wir möchten noch einmal betonen, dass die in der Süddeutschen Zeitung beschriebenen Sachverhalte den Zeitraum 2016 bis längstens Juli 2021 betreffen. Es geht also um Vorgänge, die vor Aufnahme der Geschäftsführungstätigkeit durch Herrn Karsten Witte bei der Wurzer Umwelt GmbH liegen.

Wolfgang Wurzer hat den Strafbefehl akzeptiert. Er ist nicht mehr operativ für die Wurzer Umwelt Unternehmensgruppe tätig. Er bleibt zwar als Minderheitsgesellschafter dem Unternehmen verbunden, aber wir können Ihnen versichern, dass er keine aktive Funktion mehr ausübt. Alle Vorgänge, die Gegenstand des Strafverfahrens waren, liegen in der Vergangenheit und wurden sowohl intern, als auch gemäß den behördlichen Vorgaben vollständig aufgearbeitet.

Unser Unternehmen steht für höchste Standards. Unsere Partner wissen, dass wir Aufträge mit größter Sorgfalt ausführen und deshalb langjährige Geschäftsbeziehungen pflegen. Leider wurden unsere Stellungnahmen in der Presseberichterstattung nicht berücksichtigt. Dennoch hoffen wir, Ihnen mit diesem Schreiben Klarheit über die Situation verschafft zu haben.

Wir setzen auf absolute Transparenz und Qualität. Sie sind jederzeit herzlich eingeladen, sich persönlich davon zu überzeugen und unseren Betrieb in Eitting zu besuchen.

Sollten Sie weitere Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Karsten Witte
-Geschäftsführer-

Tobias Mattern
-Prokurist-

Wurzer Umwelt GmbH